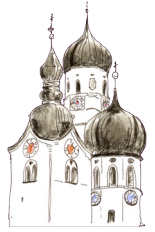


## Motivkerzen mit Wachsplatten



### Benötigtes Material:

- Kerzenrohling
- Verzierwachsplatten in verschiedenen Farben
- Verzierwachsstreifen zum Setzen von glänzenden Highlights und zum Verstecken von Rändern und Kanten
- ggf. Wachsliner (Kerzenmalstift)
- ggf. vorgefertigte Verzierungselemente
- Schneideunterlage
- Lineal
- Bastelskalpell (alternativ ein kleines spitzes Messer, auch mit Nadeln kann man die Wachsplatten gut schneiden)

Beim Kerzengestalten ist die Raumtemperatur entscheidend. Ideal sind 18° bis 22° C. Ist es zu kalt, haftet das Wachs nur schwer auf der Kerze. In diesem Fall die Wachsplatte zwischen den Handflächen oder vorsichtig mit einem Fön anwärmen. Ist es zu warm, wird das Wachs weich und klebrig. Dann hilft es, die Wachsplatte einige Minuten in das Gefrierfach oder den Kühlschrank zu legen.

### Und so geht's:

1. Zeichne Dein Wunschmotiv auf ein Blatt Papier oder Tonpapier bzw. drucke es maßstabsgetreu aus (2 Motivvorschläge findest du hier). Schneide die einzelnen Motivteile mit einer Schere exakt aus. Achte darauf, dass das zentrale Element des Motiv nicht deutlich breiter als der Durchmesser der Kerze ist.

**Tipp:** Bei einem Rohling mit 7 cm Durchmesser sind durch die Rundung der Kerze ca. 10 cm von vorne sichtbar.

2. Lege die entstandene Schablone auf die Wachsplatte (auf einer Schneideunterlage) und schneide das Motivteil mit Hilfe eines Bastelskalpells aus. Bei geraden Linien ist es hilfreich, ein Lineal anzulegen und daran entlang zu schneiden. Als Schneideunterlage eignen sich ein Stapel Papier oder ein Schreibblock. Zeitungspapier ist nicht geeignet, da die Druckerschwärze abfärbt.

**Tipp:** Probiere das Schneiden mit dem Bastelskalpell in Wachs vorher aus, um ein Gefühl für das Material zu bekommen. Es funktioniert am besten, wenn man lange gleitende Schnitte macht (d.h. zwischendurch nicht zu oft absetzt). Man muss keinen Druck beim Schneiden ausüben, da ein Bastelskalpell sehr scharf ist und mühelos durch Wachs schneiden kann.

*Vermeide unbedingt das Schneiden und Verbessern von Motivteilen direkt auf der Kerze, da die kleinen Messerschnitte und Kratzer auf der Kerze deutlich sichtbar sind!*

3. Löse das ausgeschnittene Motivteil vorsichtig aus der Wachsplatte und entferne das Schutzpapier von der Rückseite der Wachsplatte.

4. Bringe nun das Motivteil an der gewünschten Stelle auf der Kerze an, indem du es auf dem Kerzenrohling andrückst. Das Wachs hält allein durch die Handwärme auf der Kerze.

**Tipp:** *Damit der Kerzenrohling sicher auf der Arbeitsfläche liegen bleibt und nicht davonrollen kann, lege ihn am besten auf ein kleines Kissen oder Handtuch. Ein kleines Kirschkernkissen verhindert, dass der Kerzenrohling beim Verzieren davonrollt.*

5. Schneide nun alle weiteren Motivteile aus und bringe sie auf der Kerze an. Bringt man die Motivteile anfangs nur mit leichtem Druck auf der Kerze an, lassen sie sich leicht wieder von der Kerze lösen und versetzen, bis die gewünschte Position gefunden ist. Kleinere Wachsrückstände kann man vorsichtig mit dem Bastelskalpell oder dem Fingernagel abziehen (Vorsicht auch hierbei vor Kratzern in der Kerzenoberfläche!). Ein mit heißem Wasser befeuchtetes Tuch kann beim Entfernen von Wachsrückständen oder Kratzern auf der Kerze auch sehr hilfreich sein.
6. Falls du für dein Motiv Wachsstreifen verwenden möchtest, trenne die Wachsstreifen vorsichtig mit Hilfe des Bastelskalpells voneinander und nimm sie von der Unterlage ab. Du kannst die Wachsstreifen anschließend mit leichtem Druck auf der Kerze anbringen. Die Wachsstreifen können mithilfe des Bastelskalpells direkt auf der Kerze auf die passende Länge gekürzt werden.

## **Beschriftungen aus Wachs**

### *Option 1: Buchstaben ausschneiden*

Du schneidest die Buchstaben und Zahlen einzeln aus der Wachsplatte aus. Hierbei hilft es, sich die gewünschte Höhe der Beschriftung vorab mit einem Lineal auf der Wachsplatte anzuzeichnen (Linie nur einritzen, die Wachsplatte nicht durchschneiden). Eine Höhe zwischen 5 und 15 mm ist ein guter Richtwert. Es gilt die Faustregel: Je kleiner der Durchmesser der Kerze und je länger der Name, desto kleiner die Buchstaben. Mit einer Hilfslinie werden Deine Wachsbuchstaben alle gleich hoch.

### *Option 2: Buchstaben aus Wachsstreifen formen*

Du schneidest mit Hilfe eines Lineals einige 0,5-2 mm breite Wachsstreifen von einer Wachsplatte ab und fertigst damit die einzelnen Buchstaben und Zahlen an. Buchstaben/Zahlen mit Rundungen lassen sich am besten formen, wenn du den Wachsstreifen ein wenig auf dem Kerzenrohling andrückst und den Streifen langsam biegest und formst. Gut funktioniert das auch mit vorgefertigten Verzierwachsstreifen!

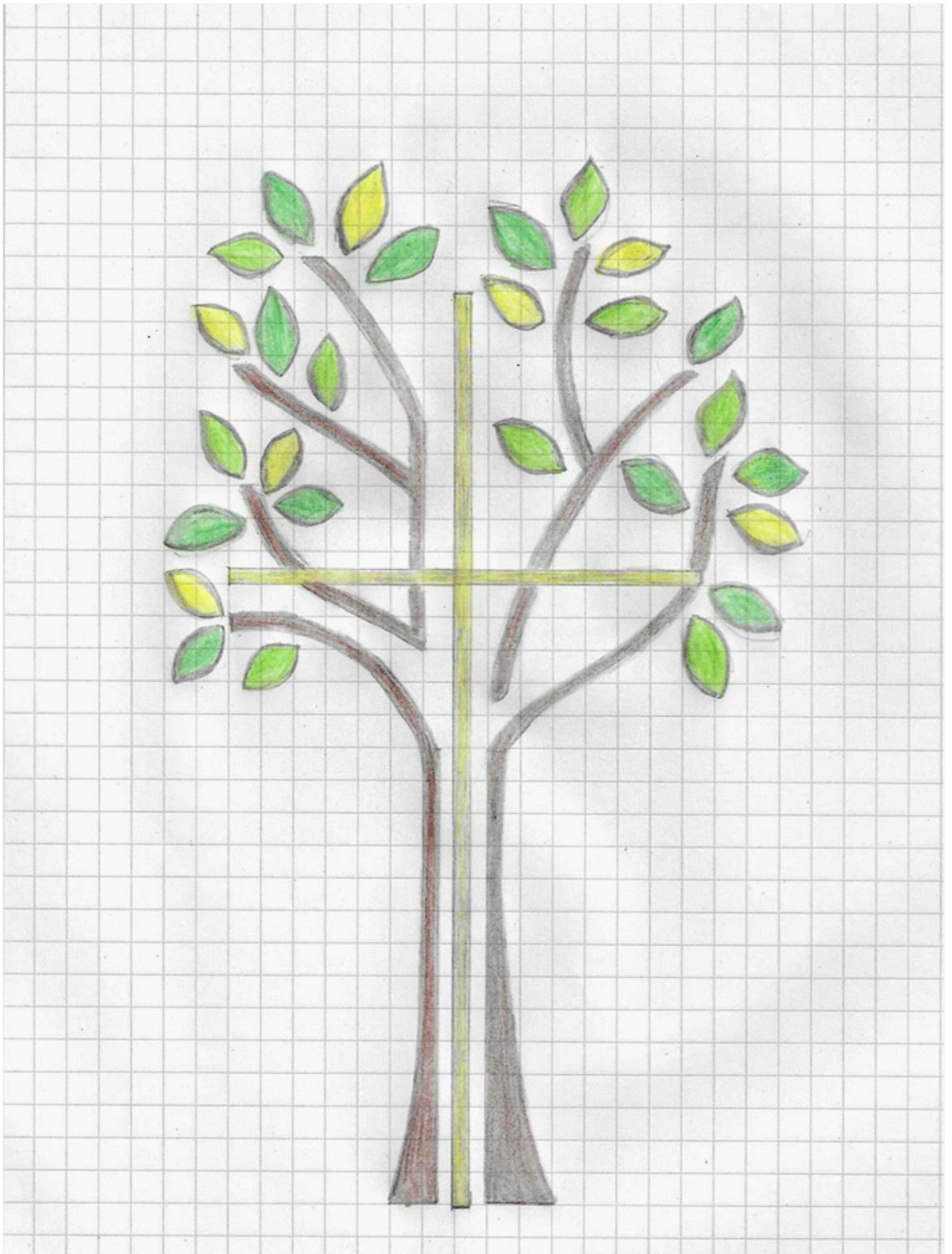
### *Option 3: Wachsliner mit Flüssigwachs*

Du verwendest einen Wachsliner (Stift mit Flüssigwachs), den es in vielen verschiedenen Farben gibt. Die Beschriftung mit einem Wachsliner erfordert allerdings etwas Übung, da man gleichbleibend sanften Druck auf das Fläschchen ausüben und gleichzeitig mit Schwung schreiben muss. Der Inhalt eines Kerzenmalstifts reicht jedoch locker aus, um einige Übungsdurchgänge auf Papier zu machen. Solange das Wachs noch feucht ist, lässt es sich leicht mit einem Taschentuch von der Kerze entfernen.

### *Option 4: Vorgefertigte Wachsbuchstaben*

Du verwendest vorgefertigte Buchstaben aus Wachs, die im Fachhandel erhältlich sind. Die Auswahl ist hier bezüglich Schriftgröße, Schriftfarbe und Schriftart sehr eingeschränkt. Goldene oder silberne Wachsbuchstaben sehen schön aus, der Preis wird aber meist nach Zeichenanzahl berechnet, so dass schnell ein höherer Betrag zusammenkommt.

**Motiv 1**



**Motiv 2:**

